

## Lesen und mehr – Bildungspartner Bücherei

**D**as heutige Leben ist stark durch elektronische Medien geprägt. Bereits im Kleinkindalter haben Fernsehen und Computer, je nach familiärem Umfeld, eine mehr oder weniger große Bedeutung.

Dennoch gewinnt die Fähigkeit, Lesen und Schreiben zu können, für den Schul- und Berufserfolg sowie die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben immer mehr an Bedeutung.



Aber nicht nur im möglichen Bildungs- und Berufserfolg ist der Gewinn der Lesekompetenz zu ermesen. Sicher ist ebenso bedeutsam, in andere Lebens- und Erlebniswelten einzutauchen und damit den Horizont zu erweitern.

**Die Mediengewohnheiten werden maßgeblich in der Familie bzw. dem familiären Umfeld geprägt.** Dies gilt wie für das Fernsehen und die Nutzung des

Computers in gleicher Weise für den Umgang mit Büchern. Kinder lernen sehr früh, welche Bedeutung die Eltern oder Bezugspersonen den jeweiligen Medien einräumen und richten ihre Nutzung danach.

**Für die Entwicklung von Fantasie und Kreativität ihrer Kinder können Eltern kaum etwas Besseres tun, als ihnen viel und oft vorzulesen.** Das Team der Stadtbücherei Rodgau unterstützt sie gerne dabei. Zum einen durch den Medienbestand in der Bücherei, der aktuell und zielgruppenorientiert aufgebaut ist.

Zum anderen bietet die Stadtbücherei an beiden Standorten ein Veranstaltungsprogramm für alle Kinder von zwei bis acht Jahren.

Eine feste Größe hierbei sind mittlerweile die „Bücherzwerge“, Lese- und Spielstunden für Kinder ab zwei Jahren sowie Vorlesenachmittage oder Bilderbuchkino mit anschließender Bastelstunde für Kinder ab vier Jahren, die in fast allen Büchereien des Verbundes angeboten werden.





Ebenso bewährt hat sich die Veranstaltungsreihe „Es war einmal...“ mit dem **Rodgauer Märchenerzähler** Christian Mayer-Glauninger, der viermal im Jahr Märchen für Kinder erzählt und im Dezember Kleine und Große in der Stadtbücherei Nieder-Roden in die Märchenwelt entführt hat.

Zusätzlich werden diese altersspezifischen Programmbausteine auch für Kindertagesstätten und Schulklassen angeboten.

#### **Lese Lust im Sommer...**

Für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen fünf bis neun gab es 2012 schon zum zweiten Mal in Folge den Sommerleseclub „Buchdurst“. Jeder angemeldete Jugendliche, der bis zum Ende der Sommerferien mindestens drei Bücher liest, bekommt eine Urkunde und kann sich die Teilnahme im nächsten Zeugnis bestätigen lassen.

**Auch Autorenlesungen für Erwachsene** gehören zum festen Veranstaltungsprogramm, ebenso Buchvorstellungen und die in der katholischen öffentlichen Bücherei Dudenhofen stattfindenden Krimi-Lesungen.

Die Stadtbücherei Rodgau steht auf zwei Beinen: eine Zweigstelle in der Alten

Schule in Jügesheim und eine am Puisseauxplatz in Nieder-Roden. Insgesamt kommen beide Standorte auf 22 Öffnungsstunden in der Woche.

Die beiden städtischen Büchereien sind in einem Verbund mit drei kirchlichen Büchereien in Hainhausen und Dudenhofen organisiert, sodass die Leserinnen und Leser mit ihrem Leseausweis in allen fünf Büchereien Medien entleihen sowie in deren Bestand recherchieren können.

#### **Die elektronischen Medien haben natürlich auch in die Büchereien Einzug gehalten.**

So gehören DVDs und Hörbücher schon seit längerem zum Bestand, seit einem Jahr bieten die Verbundbüchereien ihren Lesern die Onleihe an.

Über den OnleiheVerbundHessen, dem die Büchereien angehören, können digitale Medien auf den PC und die entsprechenden Endgeräte heruntergeladen werden.

Das neueste digitale Angebot – durch eine Kooperation mit dem Kreis Offenbach zustande gekommen – ist die Online-Lexikonsuche.

Dort kann im Brockhaus, dem Kindlers Literaturlexikon sowie in Länder- und Personendatenbanken recherchiert werden. Das Besondere daran: Es handelt sich hierbei um zitierfähige Quellen, die 24 Stunden zugänglich sind.

**Um all diese Angebote nutzen zu können, benötigt man einen Leseausweis der Stadtbücherei,** der für Erwachsene einmalig fünf Euro kostet, für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren kostenfrei ist.

**Ansprechpartnerin:**

Leitung Stadtbücherei

Nicole Köster

Tel. 06106/693 3322

E-Mail: [nicole.koester@rodgau.de](mailto:nicole.koester@rodgau.de)**Stadtbücherei Jügesheim**

Ludwigstr. 37

Dienstag und Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr

Tel. 06106/6269884

E-Mail: [buecherei.juegesheim@web.de](mailto:buecherei.juegesheim@web.de)**Stadtbücherei Nieder-Roden**

Puisseauxplatz 3

Montag und Mittwoch 15.00 bis 19.00 Uhr

Freitag 14.30 bis 18.30 Uhr

Tel. 06106/6269881

E-Mail: [buecherei.niederroden@web.de](mailto:buecherei.niederroden@web.de)**Öffentliche Bücherei der Ev. Kirche Dudenhofen**

Kirchstr. 3

Dienstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag 16.30 bis 18.00 Uhr

Tel. 06106/6249722

E-Mail: [buecherei@evkirche-dudenhofen.de](mailto:buecherei@evkirche-dudenhofen.de)**Öffentliche Bücherei Hainhausen**

Eppsteiner Str. 14

Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 10.30 bis 12.00 Uhr

Tel. 06106/2780208

E-Mail: [buecherei.hainhausen@web.de](mailto:buecherei.hainhausen@web.de)**Kath. Öffentliche Bücherei Dudenhofen**

Georg-August-Zinn-Str. 35

Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr

Tel. 06106/21101

E-Mail: [KoeB-Dudenhofen@web.de](mailto:KoeB-Dudenhofen@web.de)

## Eine tolle Buch-Empfehlung für alle begeisterte Leser, die spannende Abenteuer mögen...

**Yves Grevet: Meto – Das Haus.** (Für Jugendliche ab 14 Jahren)

Der erste Band der insgesamt auf drei Bände ausgelegten Reihe Meto spielt in einem Haus auf einer Insel. Die Jungen, die dort Sie können sich weder an ihre dorthin gekommen sind. sogenannten Cäsaren, welche die überwachen. Die Kinder, unter Laufe der Geschichte an der zu zweifeln. Der Leser erlebt diese also immer auf dem gleichen Besondere an diesem Buch aus, sehr stark, man durchlebt mit ihm diese Zeit, bis an der spannendsten Stelle die Geschichte abbricht. Aber zum Glück gibt es eine Fortsetzung.



leben, dürfen das Haus nicht verlassen. Herkunft erinnern, noch wie sie Beaufsichtigt werden sie von den Einhaltung der strengen Regeln ihnen der Erzähler Meto, beginnen im Gesetzmäßigkeit ihres Lebens im Haus Zweifel gemeinsam mit Meto, er ist Wissenstand wie dieser. Das macht das denn die Identifikation mit Meto ist





**D**ie Volkshochschule Rodgau bietet seit 1967 Kurse im Bereich der Erwachsenenbildung an.

Sie ist ein Ort der Begegnung und des Dialogs. Volkshochschule bedeutet:

Erfolgreich lernen mit Gleichgesinnten in angenehmer Atmosphäre, ein Austausch mit Anderen, qualifizierte Kursleiterinnen und Kursleiter, Lernmöglichkeiten in erreichbarer Nähe und ein anspruchsvolles Angebot zur Weiterbildung.

Die Volkshochschule gestaltet für die Bürger der Region **Kursangebote zur allgemeinen, beruflichen, kulturellen und gesellschaftlichen Weiterbildung.**

Das breite Spektrum an Weiterbildungsangeboten ist auf den regionalen Bedarf zugeschnitten, vielseitig und aktuell.

Der Zugang zu den kostengünstigen Kursangeboten steht allen offen. Unter bestimmten Voraussetzungen besteht die Möglichkeit der Gebührenermäßigung bzw. Gebührenbefreiung.

Das Kursangebot der Volkshochschule Rodgau erstreckt sich auf die Bereiche Kunst und Kultur, Politik und Gesellschaft, Gesundheit und Bewegung, Textiles Gestalten, Kunsthandwerk, Fotografie, Kochen, Sprachen, Arbeit und Beruf.

**Auch im Frühjahr 2013 bietet die Volkshochschule Rodgau wieder eine**

**große Auswahl an allgemeiner, kultureller und beruflicher Weiterbildung an.**

Neben alt bewährten und beliebten Seminaren, bereichern wieder viele neue Kurse das Angebot.

**218 Kurse in sechs Fachbereichen und neun kulturelle und informative Exkursionen findet man im neuen Kursprogramm,** das in Büchereien, Buchhandlungen, Banken und Sparkassen kostenlos erhältlich ist.

**Das neue Semester startet am Freitag, 1. Februar.**

Lerntechniken und Coaching für Kinder sind ein großes Thema.

„Besser denken lernen“, „Besser entspannen“, „Besser Sprachen lernen“, „Konzentrieren leicht gemacht“ und „Locker durch die Prüfung“ sind auf die Bedürfnisse von Schulkindern in verschiedenen Altersstufen zugeschnitten.

Im April wird erstmals von der vhs eine Kräuterwanderung veranstaltet.

Neue Kreativkurse für Jung und Alt sind „Trendige Charms aus Perlen“, „Japanische Mini-Perlentiere“ und „Einführung ins Stricken“. Im Schnupperkurs „Improvisationstheater“ können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf der Bühne ausprobieren.

Auch im Sport- und Gesundheitsbereich gibt es wieder einige Bereicherungen wie „Tango Argentino“, „Dance-Mix ab 40“, „Zumba® Gold“, „Kneipp-Anwendungen für zu Hause“, „Das geheime Wissen der Kelten“.

Neue Koch- und Backkurse vermitteln Freude an selbst zubereiteten Gerichten:

„Grillen und Barbecue 1 + 2“, „Kochspektakel für Kids“, „Kochwerkstatt“, „Euro-asiatische Küche trifft auf blumige Weine der alten Welt“, „Käse und Wein“, „Cake Pops“, „Lustig bunte Tiermuffins“, sind nur einige der angebotenen Kurse für den Hobbykoch.

Im Sprachbereich werden spezielle Kinderkurse angeboten, die die Kommunikationsfähigkeit und die Grammatikkenntnisse vertiefen oder bei der Vorbereitung auf das Abitur unterstützen. Neue Kurse in diesem Bereich sind: „Englisch für Schüler“, „Englisch-Kommunikation für das 12. + 13. Schuljahr“, „Spanisch für Mittelstufenschüler“ und „Spanisch für Oberstufenschüler“.

#### **Ein Schwerpunkt im vhs Programm ist die berufliche Weiterbildung.**

Qualifizierte Dozenten vermitteln ihr Fachwissen in den verschiedensten Bereichen. Eine große Bereicherung sind die Kurse von Kommunikationstrainerin Eva Heymann: „Kundenorientierte Telekommunikation in Unternehmen“, „Konflikte lösen“, „Umgang mit Kritik“ und „Überzeugend auftreten im Beruf – Frauenseminar“.

Auch andere Kurse sind erstmals im Angebot: „Kaufmännische Unternehmensführung für Unternehmensgründer“, „Alltagstaugliche Konzepte des Controlling und der Steuerung der Finanzmittel“, „Zeitmanagement“ und „Selbstmanagement“.

Neben den bekannten Kursen in den Bereichen EDV-Grundlagen, Internet, Fotos, Tabellenkalkulation, Textverarbeitung und Tastschreiben bietet die vhs

Rodgau folgende neue EDV-Kurse an: „PC-Grundlagenkurs für Einsteiger“, „Alltagsaufgaben am PC problemlos lösen“, „PC-Grundlagen für Kids“, „Word und mehr für Kids“, „Präsentationen mit Power Point“, „Bildbearbeitung mit GIMP“.

#### **Weitere Kurse der Kursleiterin finden Sie auf der Homepage der vhs, sowie in der neuen Broschüre.**

Das Angebot der Volkshochschule wird zweimal jährlich über das Programmheft, Internet und die örtliche Presse veröffentlicht.

Informationen über das aktuelle Kursangebot finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.vhs-rodgau.de](http://www.vhs-rodgau.de). Auf unserer Seite können Sie sich über die Kurse informieren und auch dann direkt online buchen.

Zu finden ist das vhs-Büro im Rathaus Jügesheim, Zimmer 0.33, Erdgeschoss. Haben Sie Ideen für neue Kurse? Hätten Sie selbst Interesse, sich als Dozent in der vhs Rodgau zu engagieren? Dann melden Sie sich doch bitte bei uns!

#### Ihre Ansprechpartner sind:

vhs-Leitung: Jutta Schroth-Resch,

Tel. 06106/693-1231

vhs-Sachbearbeitung: Nadja Franz,

Tel. 06106/693-1225 und

Yvonne Fecher, Tel. 06106/693-1230

E-Mail Adresse: [vhs@rodgau.de](mailto:vhs@rodgau.de)

Fax: 06106/693-3229



## Ein Jahrespraktikum bei der Stadt Rodgau

*Ein Bericht von  
Fabienne Schickedanz*



### Wofür braucht man eine Jahrespraktikumsstelle?

**A**lles beginnt mit der Entscheidung sich weiter bilden zu wollen.

Beispielsweise hat man die Realschule erfolgreich absolviert und möchte sich nun gerne schulisch weiterbilden, dann kann man den Weg zur (Bsp.) Fachoberschule einschlagen.

Wenn man sich daraufhin für die Form A (Wirtschaft und Verwaltung) entscheidet, benötigt man, um aufgenommen zu werden und um später zu bestehen, eine Praktikumsstelle für das 11. Schuljahr. Die gesamte Schulausbildung hier dauert zwei Jahre und geht somit bis zur Klasse 12.

#### **Der Vorteil:**

Die Einblicke und Eindrücke, sowie die ganzen Erfahrungen werden viel intensiver und detaillierter aufgenommen und erlebt.

#### Und so beginnt meine Geschichte...

Nach der Realschule habe ich mich entschlossen mit der Schule weiter zu machen, an einer Fachhochschule im Bereich Wirtschaft und Verwaltung. Hierfür fehlte mir jedoch zunächst eine passende Praktikumsstelle...

Bei der Auswahl nach einer Stelle war mir besonders wichtig, dass ich ein Praktikum finde, bei dem ich als richtige Hilfe angesehen werde und nicht etwa nur als „kleine Praktikantin“, die ausschließlich Hiwi-Arbeiten machen muss.

**Daraufhin überlegte ich mir, dass ich mein Jahrespraktikum bei der Stadt Rodgau machen könnte.**

**Der Grund meiner Bewerbung zum Praktikum bei der Stadt Rodgau ist meine Verbundenheit mit meiner Heimatstadt und deren Bürgern.**

Außerdem freue ich mich, dass ich neben den vielen Einblicken in den Verwaltungsalltag während des Praktikums etwas für „meine“ Stadt leiste. Mir gefällt die Verwaltungstätigkeit und die gesamte bürgerorientierte Ausrichtung der Stadtverwaltung Rodgau.

Als der Entschluss bzw. die Entscheidung dann für mich fest stand, begann ich meine Bewerbung zu schreiben und bei der Stadt Rodgau einzureichen.

Somit war also schon mal der erste Schritt getan.

Jetzt hieß es warten auf eine Rückmeldung. Diese kam rasch und per Telefon.

Ich war sozusagen „eine Runde weiter“ und wurde zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen.

Bei diesem waren der Ausbildungsbeauftragte für den Fachdienst 6, der Personalrat, die Frauenbeauftragte und eine Vertreterin der Personalabteilung anwesend.

Nachdem ich auch hier einen positiven Eindruck hinterlassen hatte, konnte ich mein Jahrespraktikum bei der Stadtverwaltung Rodgau starten. Dies freute mich ungemein. Ich hatte es geschafft!

Nun berichte ich an dieser Stelle über eine meiner ersten Praktikumswochen.

### Der erste Tag...

Der erste Tag zeichnete sich insofern aus, dass ich fürchterlich aufgeregt und zugleich voller Neugierde auf die kommenden Ereignisse war.

Was ich persönlich als recht positiv empfand war, dass mir bereits an diesem ersten Praktikumsstag die einzelnen Bereiche gezeigt und erklärt wurden. So konnte ich mich rückblickend betrachtet besser im Haus orientieren.

Mir wurden dann auch „**selbstverständlich**“ -bzw. **nicht selbstverständlich, aber selbstverständlich bei der Stadt Rodgau-**

alle meine zukünftigen Kollegen vorgestellt.

Außerdem bekam ich auch gleich meinen eigenen Arbeitsplatz mit Computer und Telefon.

Dies allein vermittelte mir schon das gewisse Gefühl von erwünscht und gut

aufgehoben sowie aufgenommen worden zu sein.

**Somit war mein erster Eindruck der, dass die Mitarbeiter im gesamten Rathaus alle recht freundlich und zugleich richtig motiviert (bei der Arbeit) sind.**

Diese Grundhaltung hatte auch auf mich positive Auswirkungen.

### Die Praktikumszeit nahm ihren Lauf...

Im Laufe des einjährigen Praktikums sammle ich etliche Erfahrungen im Aufbau und der Organisation der Stadtverwaltung Rodgau. Dieses Praktikum vermittelt mir somit ein besseres Verständnis der dortigen Fachdienste und Fachbereiche, die verzahnt arbeiten.

**Kurzum, ich bekomme einen sehr guten Einblick in die Tätigkeiten** der jeweiligen Fachdienste und auch der jeweiligen Mitarbeiter und deren Aufgabenbereiche, über die ich mich gut informieren kann. (Falls ich Fragen habe, bekomme ich immer gleich und auch gerne eine gute Antwort)

### Meine Tätigkeiten

**Mein Aufgabenfeld erstreckt sich hauptsächlich auf die Tätigkeiten im Bereich der Organisation**, hierfür arbeite ich überwiegend am Computer.

Zu den diversen Organisationsaufgaben gehört die Beteiligung an der Planung und auch Mitgestaltung von den verschiedensten Veranstaltungen, die in Rodgau stattfinden.

Beispielsweise: die erste Bildungskonferenz, die Bildungsmesse, die einmal im Jahr stattfindet, sowie der Kinder- und Seniorentag.

Für die erste Bildungskonferenz 2012 durfte ich den entsprechenden Tagesablaufplan mitgestalten und diesen dann mit den Einladungsschreiben per Serienbrief versenden.

Die Antwort-E-Mails kamen anschließend bei mir an. Ich legte zwei Excel-Tabellen für die Zu- und Absagen an.

Was ich persönlich gut fand und vor allem erwähnenswert war, dass ich bei der späteren Veranstaltung die ganze Zeit dabei sein durfte und mithelfen konnte, dass alles glatt abläuft.

So konnte ich auch von Anfang an, von der Planung bis zum eigentlichen Event, dabei sein und sehen wie sich das Projekt entwickelt und wie es heran reift.

Für die Organisation der Bildungsmesse durfte ich die Homepage der Messe aktualisieren (neue Texte und Bilder hinzufügen und alte rauslöschen) und ebenfalls neu gestalten.

Außerdem konnte ich im Laufe meines Praktikums an externen Terminen z.B. zum Thema Stadtbücherei teilnehmen.

Teilweise bin ich auch bei Besprechungen dabei und werde dort auch mal nach meiner Meinung gefragt.

Dies vermittelt mir das Gefühl, dass ich hier als Person und mit meiner Meinung integriert und anerkannt bin.

**Die Erfahrungen im Praktikum geben mir viel für mein späteres Leben mit auf den Weg.**

Denn bereits jetzt bin ich offener und selbstbewusster gegenüber anderen und ich habe gelernt, Aufgaben präziser anzugehen.

Außerdem habe ich eine Menge freundliche Leute kennenlernen dürfen.

**Als „Abschlusssatz“ möchte ich gerne noch sagen, dass ich froh bin, mein Praktikum bei der Stadt Rodgau machen zu dürfen.**

Es ist eine tolle Zeit, die ich auf keinen Fall missen möchte.

Und auch meine Erwartungen, dass ich als richtige Hilfe und Gliedstück der Stadt Rodgau angesehen werde, haben sich zu meiner absolut vollsten Zufriedenheit bestätigt.





**Bildungsmesse liken und iPad gewinnen!**

Unter allen "Gefällt mir"-Angaben auf der Facebookseite der Bildungsmesse Rodgau verlosen wir ein iPad mini.



[facebook.com/bildungsmesserodgau](http://facebook.com/bildungsmesserodgau)

\* Der Gewinner wird auf der Bildungsmesse am 16.02.2013 um 15.00 Uhr am Stand HBS 10 (esc2zero) bekanntgegeben oder nachträglich über einen Facebook-Account informiert. Mitarbeiter der Stadt Rodgau sowie Aussteller der Bildungsmesse sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.




Auf der Bildungsmesse erwarten Sie außerdem noch einige Highlights, z.B. der Nanotruck (Hightech aus dem Nanokosmos), sowie einige spannende Vorträge und ein Facebook Quiz-Check für Bewerbungen.

**Wir wünschen Ihnen viel Spaß auf der Messe.**

**Wichtiger Hinweis...**

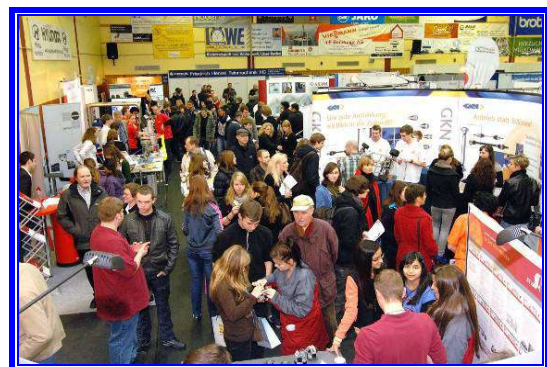
Es dauert nicht mehr lange und dann beginnt auch schon wieder unsere **Bildungsmesse in Rodgau.**  
(Wiesbadener Straße 48 und 63)

**Am 16.02.13, zwischen 10-16 Uhr ist es so weit...**

Sie alle sind herzlichst dazu eingeladen, der Eintritt sowie die Parkplätze sind kostenfrei.

Der aktuelle Fokus der diesjährigen Messe wird sein: **Fachkräftesicherung!**

Sie können sich vor Ort über Bildungsübergänge, Betriebliche und schulische Berufsausbildungen, (duale) Studien und Weiterbildungen umfangreich informieren und gleichzeitig mit den Ausstellern erste Kontakte knüpfen.



Weitere Informationen finden Sie auf der Bildungsmesse Homepage:  
[www.bildungsmesse-rodgau.de](http://www.bildungsmesse-rodgau.de)

**Bildungsmesse Rodgau jetzt auch auf Facebook!**



[www.facebook.com/bildungsmesserodgau](http://www.facebook.com/bildungsmesserodgau)

**Impressum**



**Herausgeber:**  
Stadt Rodgau  
Bildungsforum "Rodgau bildet Zukunft"

**Redaktionsteam:**  
Kommunales Bildungsmanagement  
06106 693-1278  
bildungsforum@rodgau.de  
www.rodgau.de